

Gemeinsam mehr erreichen

40 JAHRE

Microsoft

in



Deutschland

#40JahreFürDE



Unsere Mission leben, Verantwortung annehmen



Satya M.

Satya Nadella
Chairman und CEO

Wir leben in Zeiten historischer, wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und geopolitischer Umbrüche. Während ich diese Zeilen schreibe, ist die Inflation auf einem 40-Jahres-Hoch, Lieferketten stehen unter Druck, der Krieg in der Ukraine dauert an. Gleichzeitig treten wir in eine technologische Ära ein, die das Potenzial hat, herausragende Fortschritte für Wirtschaft und Gesellschaft zu erzielen. Damit stehen wir an einem historischen Schnittpunkt von Chancen und Verantwortung für die Welt um uns herum.

Unsere Mission, jede Person und jede Organisation auf der Welt zu befähigen, mehr zu erreichen, war noch nie so drängend und notwendig wie heute. Unser Handeln muss darauf ausgerichtet sein, die Probleme der Welt zu lösen, statt neue zu schaffen. Im Kern müssen wir Innovationen liefern, die zu einem breiten Wirtschaftswachstum beitragen. Als Unternehmen geht es uns dann gut, wenn es der Welt um uns herum gut geht. Deshalb bekennen wir uns zu den Zielen:

- inklusives Wachstum unterstützen
- Grundrechte schützen
- eine nachhaltige Zukunft schaffen
- Vertrauen gewinnen

Beim Blick auf unsere Fortschritte können wir alle stolz sein. Aber es wäre zu einfach, darüber zu sprechen, was wir gut machen. Wenn wir nach vorne schauen, werden wir weiter darüber nachdenken, wo die Welt uns braucht, damit es ihr besser geht.

Das ist meine feste Überzeugung: Wenn wir unsere Mission leben und unsere Verantwortung annehmen; wenn wir die Chancen nutzen, die Technologie der Welt bietet – dann gibt es keine Grenzen, was wir gemeinsam erreichen können.

Gemeinsam für ein digitalstarkes Deutschland

Microsoft hat die Digitalisierung in Deutschland wie kaum ein anderes Unternehmen miterlebt und mitgeprägt. Und der gemeinsame Weg ist noch nicht beendet.

Vor vier Jahrzehnten waren PCs in deutschen Haushalten, Unternehmen und Behörden Exoten. Das Internet war ein Forschungsprojekt, das Smartphone Science Fiction, die Cloud eine Wolke am Himmel und das Fax ein gängiges Kommunikationsmittel. Seither hat sich Deutschland verändert. Microsoft war immer und ist weiterhin ein zentraler Teil dieser Veränderung. Und es macht uns auch ein wenig stolz, dass heute die meisten Menschen jeden Tag an irgendeiner Stelle ihres Lebens mit Microsoft in Berührung kommen.

Seit die Microsoft Deutschland GmbH 1983 gegründet wurde, haben wir die Digitalisierung Deutschlands begleitet, angeschoben und ermöglicht. Mit Windows wurde der PC zum Massenphänomen. Heute kommt kein Unternehmen und keine Behörde ohne Computer-Arbeitsplätze aus, und auch die meisten Haushalte besitzen einen Computer. Längst ist er nicht mehr nur ein Arbeitsmittel, sondern dient auch zum Spielen, Surfen und Spaß haben.

40 Jahre sind eine lange Zeit – aber noch lange nicht das Ende unserer gemeinsamen Erfolgsstory. In diesem Report werfen wir einen Blick zurück und nach vorn: Was wir mit unseren Partnern und Kunden erreicht haben und was wir in Zukunft gemeinsam erreichen wollen. Mit der Cloud ist das vernetzte Zeitalter angebrochen. Technologien wie Künstliche Intelligenz (KI) oder Quantencomputing werden die nächsten Wellen der Digitalisierung prägen.

Wir wollen weiterhin einen Beitrag zur Transformation Deutschlands leisten. Als Partner, der seine Kunden empowert und mit ihnen zusammen mehr erreicht. Für eine wettbewerbs- und wachstumsfähige Wirtschaft. Für nachhaltige Lösungen, die den Planeten schützen. Für einen modernen und leistungsfähigen Staat. Für gut ausgebildete Menschen mit Chancen auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft.

Kurz: Für ein digitalstarkes Deutschland. Denn in all diesen Bereichen wird Digitalisierung ein unverzichtbarer Teil der Lösung, für Innovation und Fortschritt sein.

Auf den folgenden Seiten berichten wir über die Erfolge in den Schwerpunkten unseres Engagements in und für Deutschland – und was wir auf dem Weg gelernt haben. Diesen Weg wollen wir gemeinsam weitergehen.

Mindestens für die nächsten 40 Jahre.

Marianne Janik
CEO Microsoft Deutschland



40 Jahre Microsoft in Deutschland

> 1983

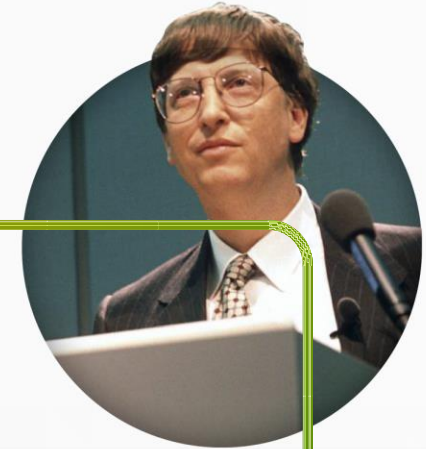
Am 4. Mai eröffnet die Microsoft Deutschland GmbH als offizielle deutsche Niederlassung ihr erstes Büro mit sieben Beschäftigten in Unterhaching bei München.

> 1989

Microsoft beginnt mit dem Aufbau eines deutschen Developer-Ökosystems. Der erste Entwickler-Workshop mit 160 Teilnehmenden findet in München statt.

> 1993

Die Deutschen lieben den Blick durch das Fenster: Fünf Millionen Windows-Betriebssysteme sind in Deutschland installiert.



1995

„Information at Your Fingertips“ löst eine Welle der Digitalbegeisterung in Deutschland aus. Als Bill Gates Windows 95 auf der CeBIT in Hannover vorstellt, spricht er in der größten Halle des Messegeländes – doch der Andrang ist so riesig, dass Microsoft seine Präsentation über Bildschirme live in andere Räume übertragen muss.

2003

Microsoft startet die Bildungsinitiative „Schlaumäuse – Kinder entdecken Sprache“, die Kindertagesstätten und Grundschulen bei der Sprachförderung unterstützt.



> 2010

Das „Digitale Klassenzimmer“ auf dem Microsoft-Stand ist eines der Highlights der CeBIT. Rund 600 Schüler*innen verlegen ihren Unterricht auf die Messe und zeigen Politiker*innen um Kanzlerin Angela Merkel, wie die Nutzung neuer Medien ihren Unterricht bereichern kann.

> 2013

Mit der Eröffnung des Berliner Büros schafft Microsoft ein neues Zentrum für den Dialog rund um Politik und Digitalisierung.

> 2016

Sieben Etagen, 26.000 Quadratmeter, hohe Nachhaltigkeitsstandards: Microsoft eröffnet das neue „Office with Windows“ in München für die rund 3.000 Beschäftigten in Deutschland, die schon jetzt frei entscheiden dürfen, ob sie von zuhause, im Büro oder unterwegs arbeiten. Die neue Zentrale in der Parkstadt Schwabing orientiert sich konsequent an der Idee von „New Work“.

▼ 2019

Microsoft kündigt Cloud-Rechenzentrumsregionen in Deutschland an, die es Kunden erlauben, ihre Daten in Deutschland zu hosten. Die Rechenzentrumsregionen bieten deutschen Unternehmen, die ihre Daten in Deutschland verarbeiten möchten oder müssen, eine sichere Möglichkeit dafür.

> 2023

Gemeinsam mit unserem starken Ökosystem aus Regierungen, Kunden, Zulieferern und Partnern sowie weiteren Schlüsselakteuren im Land verfolgen wir unsere Mission: Jede Person und jede Organisation befähigen, mehr zu erreichen. Wir adressieren die Herausforderungen, vor denen Deutschland steht, für ein gemeinsames Ziel:

Deutschland zu einem sicheren und nachhaltigen Pionier zu machen – mit digitalen Stärken, die Möglichkeiten für alle Menschen schaffen, die hier leben.



In Zahlen: Microsoft in Deutschland

40

Jahre in Deutschland

~3.000

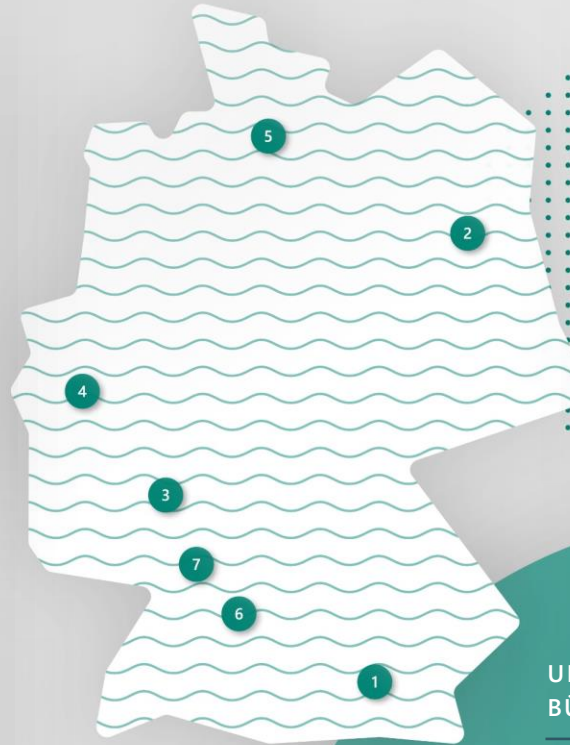
Beschäftigte, die gemeinsam an unserer Mission arbeiten: Jede Person und jede Organisation auf dem Planeten befähigen, mehr zu erreichen

€1,2 Mio.

Spenden für soziale Projekte im Jahr 2021

9.000

Tage ehrenamtliches Engagement von Mitarbeiter*innen pro Jahr



30,000

lokale Partnerunternehmen, mit denen wir in unserem Ökosystem zusammenarbeiten

>2.0 Mio.

institutionelle Kunden nutzen Microsofts Produkte und Services in Deutschland

€7

Umsatz erzielen unsere Partner pro €1 Microsoft-Umsatz

4

Rechenzentrumsregionen in Deutschland

UNSERE SIEBEN BÜROS IN DEUTSCHLAND

- 1 MÜNCHEN
- 2 BERLIN
- 3 FRANKFURT
- 4 KÖLN
- 5 HAMBURG
- 6 STUTTGART
- 7 WALLDORF



WIE WIR ARBEITEN

Partnerschaften für mehr Impact

Die Welt steht vor komplexen Herausforderungen, die kein Unternehmen, keine Branche und kein Land alleine bewältigen kann. Deshalb arbeiten wir über Sektoren- und Ländergrenzen hinweg daran, gemeinsames Handeln zu fördern, mehr Impact zu erreichen und Fortschritte zu beschleunigen – mehr, als wir es allein könnten.

BESCHÄFTIGTE STÄRKEN



Wir arbeiten daran, eine inklusive Kultur zu schaffen, in der jede*r unserer Beschäftigten sich entfalten kann. Wir glauben an eine Kultur des Vertrauens, in der Beschäftigte selbst entscheiden, wann und wo sie arbeiten.

WELTVERÄNDERER UNTERSTÜTZEN



Wir unterstützen gemeinnützige Organisationen, Startups und Unternehmer*innen, mehr zu erreichen. Die deutschen „Entrepreneurs for Positive Impact“ tragen zu den UN-Nachhaltigkeitszielen bei.

SYSTEMISCHEN WANDEL FÖRDERN



Wir setzen uns für eine Politik ein, die uns einer inklusiven, gerechten, nachhaltigen und vertrauenswürdigen Zukunft näherbringt – darunter bessere Gesetze zum Klimaschutz, verantwortungsvolle KI-Regulierung und mehr.

ÖKOSYSTEME AKTIVIEREN



Wir steigern unsere Transformationskraft durch 30.000 Partnerunternehmen. Mit Partnern, Regierungen, Unternehmen aller Größen sowie gemeinnützigen Organisationen bringen wir Innovation und Fortschritt voran.

GEMEINSCHAFTEN LOKAL HELFEN



Wir arbeiten eng mit lokalen Gemeinschaften zusammen, um sie in ihren einzigartigen Bedürfnissen und Herausforderungen zu unterstützen. Dazu gehören unter anderem Programmierschulen für Geflüchtete und Pflegeheime für Kinder mit Behinderung.

Unser Impact auf einen Blick

Unsere Mission, jeden Menschen und jede Organisation auf der Welt zu stärken, war noch nie so wichtig wie heute. Wir setzen uns dafür ein, eine Zukunft für alle zu schaffen. In Deutschland konzentrieren wir uns auf vier zentrale Bereiche, in denen wir den öffentlichen Sektor, Unternehmen und die Gesellschaft unterstützen. Das zeigt sich nicht nur in unseren Produkten und Services, sondern auch in der Leidenschaft, mit der wir mit unseren Kunden und Partnern zusammenarbeiten.



Inklusives Wachstum unterstützen

Wir sind der Überzeugung, dass wirtschaftliches Wachstum inklusiv sein muss – für jeden Menschen, jede Organisation, jede Gemeinschaft und jedes Land. Das beginnt bei der Verbesserung des Zugangs zu digitaler Bildung und reicht bis zur Co-Kreation mit lokalen Partnern und der Stärkung von Ökosystemen.

➤ Qualifizierung der Arbeitskräfte für die Zukunft: Rund eine Million Menschen haben die Angebote der „Digital Skills Initiative“ mit LinkedIn und GitHub genutzt.

➤ Co-Made in Germany: Wir kooperieren mit globalen Champions, dem legendären Mittelstand und visionären Startups für gemeinsame Innovationen.

➤ Wir haben mit SkillAll ein Netzwerk gegründet, das Menschen mit Behinderungen zusammenbringt und sie beim Erlernen digitaler Skills unterstützt.



Grundrechte schützen

Wir setzen uns unmissverständlich für die Grundrechte ein: Von der Verteidigung der Demokratie und der Menschenrechte über die Bekämpfung von Rassismus und Ungleichheit bis hin zur Verbesserung des Zugangs zu Breitbandanschlüssen und barrierefreien Technologien. Denn ohne sie gibt es keinen fairen Zugang zu Bildung, Gesundheit und Arbeit.

➤ Seit 2008 haben wir mehr als 18.000 deutsche NGOs mit Software- und Cloud-Spenden sowie Preisnachlässen gestärkt.

➤ Code Your Life, eine Initiative, die wir mit der Aktion Mensch ins Leben gerufen haben, hat digitale Kompetenzen an mehr als 65.000 Schüler*innen mit Behinderungen vermittelt.

➤ Wir unterstützen den Erhalt lokaler Sprachen in Deutschland. So haben wir zum Beispiel das Obersorbische in Microsoft Office und Translator integriert.



Nachhaltige Zukunft schaffen

Der Klimawandel ist das bestimmende Thema unserer Zeit. Ihn anzugehen erfordert schnelles, gemeinsames Handeln und technologische Innovationen. Wir haben uns ambitionierte Ziele gesetzt und detaillierte Pläne entwickelt, wie wir das schaffen. Und wir helfen anderen, ihre eigenen Klimaziele zu erreichen.

➤ Wir haben die Cloud for Sustainability in Deutschland eingeführt, die Unternehmen dabei hilft, klimaneutral zu werden.

➤ Um unser Zero-Waste-Ziel zu erreichen, haben wir Reparaturservices für Kunden in verschiedenen Ländern ausgebaut, darunter auch Deutschland.

➤ Mit unserem Klima-Innovationsfonds investieren wir weltweit eine Milliarde Dollar in die Entwicklung von Klimatechnologien.



Vertrauen gewinnen

Bei Microsoft sind wir optimistisch und glauben an den Nutzen technologischer Entwicklungen, wir wissen aber auch um die Herausforderungen. Damit neue Technologien uns unterstützen, müssen Menschen ihnen vertrauen können. Dafür schaffen wir mit vielen Initiativen die Voraussetzungen.

➤ Wir sind Mitglied der Deutschen Allianz für Cybersecurity im BSI. Bis 2026 werden wir weltweit 20 Milliarden Dollar in die digitale Sicherheit investieren.

➤ Seit Januar 2023 sind wir dabei, die EU-Datenschutzgrenze für alle unsere Cloud-Anwendungen umzusetzen.

➤ 2022 haben wir unser neues Forschungslabor in Berlin eröffnet, das die deutsche Wissenschaftsgemeinschaft mit Deep-Learning-Technologien unterstützen wird.

HANDELN IN ZEITEN VON KRISEN

Unsere Antwort auf den Krieg in der Ukraine

Auf dringliche Entwicklungen wie den Krieg in der Ukraine müssen wir reagieren können, auch wenn es kein Teil unseres Kern-Programms für gesellschaftlichen Impact ist. Wir koordinieren lokale und globale Maßnahmen unserer Mitarbeitenden, unseres Unternehmens und aus unserem Ökosystem, um Ressourcen schnell bereitzustellen, wo sie gebraucht werden.

Bis Juli 2022 hatten wir bereits **finanzielle und technische Hilfen im Wert von 257 Millionen Dollar** für die globale Antwort auf den Krieg in der Ukraine bereitgestellt, unter anderem für Regierungen, Unternehmen, gemeinnützige und humanitäre Organisationen.

Wir haben der Ukraine geholfen, ihre **zentrale Infrastruktur zu verteidigen** – etwa beim Erkennen und Stoppen von Cyberattacken und Desinformationskampagnen oder durch Datenevakuierungen.

Europäische und deutsche Rechenzentren dienen als **Schutzraum für Workloads** aus der Ukraine. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj zeichnete Microsoft für unsere Cloud-Hilfen mit einem Friedenspreis aus.

Schlüssel-Infrastruktur verteidigen

Unsere **Sicherheitsteams arbeiten eng mit der ukrainischen Regierung** und Cybersicherheitsteams in öffentlichen und privaten Organisationen zusammen, um Bedrohungen zu identifizieren und zu stoppen.

Wir haben einen **sicheren Kommunikationskanal zu Cyber-Verantwortlichen in der Ukraine** eingerichtet, um Behörden und Unternehmen bei der Abwehr von Malware-Attacken zu helfen.

Zwischen Januar und Juli 2022 haben wir **mehr als 120 Hinweise** auf bedrohliche Aktivitäten an die zuständigen ukrainischen Einrichtungen gegeben.

Seit Februar 2022 **hat die Microsoft Start-Plattform(inklusive MSN.com) die Anzeige von Inhalten der staatlich finanzierten russischen Medien RT und Sputnik gestoppt**. Wir haben die RT-Nachrichten-Apps aus dem Windows App-Store entfernt und die Quellen in den Such-Rankings von Bing zurückgesetzt. Wir haben Werbung von RT und Sputnik aus unserem Werbenetzwerk ausgeschlossen und werden keine Anzeigen auf diesen Seiten platzieren.

Menschen, Gemeinschaften und Organisationen helfen

Wir haben **173 Notfall-Missionen** mit mehr als 23.000 Arbeitsstunden an technischer Unterstützung und Lösungsentwicklung geleistet – für Regierungen, gemeinnützige Organisationen und Unternehmen.

Xbox hat mit der **Gaming-Community zusammengearbeitet und Millionen Dollar gesammelt sowie Produkte im Millionenwert** für die „Stand with Ukraine“-Kampagne des Händlers Humble Bundle gespendet.

LinkedIn hat einen **Zwei-Millionen-Dollar-Fonds zur Flüchtlingshilfe bereitgestellt, ebenso wie Werbeflächen im Wert von einer Million Dollar** zur Unterstützung gemeinnütziger Organisationen, die Geflüchteten bei der Jobsuche helfen.

In Partnerschaft mit Organisationen wie der Clooney-Stiftung unterstützen wir den **Internationalen Strafgerichtshof, damit Kriegsverbrechen in der Ukraine aufgeklärt werden**. Zum Beispiel durch Azure Cognitive Services als Beschleunigung der Auswertung digitaler Beweise.

Skype hat **mehr als 43 Millionen Minuten kostenloser Telefonate in die und aus der Ukraine** zur Verfügung gestellt, damit Familien in Verbindung bleiben können.

- Mehr erfahren Sie in unserem Report 'Defending Ukraine: Early lessons from the cyber war'
- Erfahren Sie, wie wir Unterstützung bei der Reaktion auf Naturkatastrophen leisten



Inklusives Wachstum unterstützen

Microsoft ist nur erfolgreich, wenn wir der Welt um uns herum helfen, erfolgreich zu sein. Deshalb sind wir überzeugt, dass Wirtschaftswachstum inklusiv sein muss – für jeden Menschen, jede Organisation, jede Gemeinschaft und jedes Land. Das beginnt bei der Verbesserung des Zugangs zu digitaler Bildung und reicht bis zur Co-Kreation mit lokalen Partnern und der Stärkung von Ökosystemen.



Erfahren Sie mehr darüber, wie wir inklusives Wachstum weltweit fördern



Inklusives Wachstum unterstützen

30.000

Unternehmen sind in unserem Partner-Ökosystem und helfen Kunden deutschlandweit bei der Transformation und dem Wachstum ihres Geschäfts.

~300.000

Beschäftigte arbeiteten 2021 bei Microsoft-Partnern.

€7

Umsatz erzielen unsere Partner für jeden Euro Microsoft-Umsatz.

1.000.000

Menschen in Deutschland haben wir 2020 und 2021 in einer „Digital Skills Initiative“ mit LinkedIn und Github erreicht.

250.000

junge Menschen haben kostenfreien Zugang zu IT-Wissen, mit dem sie ihre Karriere erfolgreich starten können. Microsoft arbeitet dafür mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) sowie der Bundesagentur für Arbeit zusammen.

13.000

Geflüchtete haben an der ReDI School of Digital Integration IT-Kurse besucht - mit Unterstützung von Microsoft.

42

Ist der Name der Programmierschulen 42 Wolfsburg und 42 Berlin, die Microsoft unterstützt. Ohne förmliche Zulassungsbedingungen können dort Menschen unterschiedlichster Herkunft kostenlos Kurse auf Top-Niveau belegen.

>2.000.000

institutionelle Kunden nutzen Microsofts Produkte und Dienstleistungen in Deutschland 2021.

34

strategische Partnerschaften haben wir mit führenden deutschen Konzernen vereinbart, um gemeinsam Innovationen zu entwickeln.

#futurework

Gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) organisieren wir die Future Work in Berlin – das erste Festival, das Unternehmen dabei hilft, digitale Trends in der Arbeitswelt zu entdecken.

\$151.000

ist der Wert der Azure Credits, die Startups über das Programm Microsoft for Startups bekommen können.



IMPACT-STORY

Menschen stärken, die aus ihrer Heimat fliehen mussten

Fast zwei Millionen Menschen suchten Ende 2021 Schutz in Deutschland. Dann begann der Krieg in der Ukraine und löste eine weitere Welle der Migration aus. Bei Microsoft sehen wir es als Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung, dabei zu helfen, Beschäftigungsmöglichkeit für Menschen mit schwierigen Bedingungen zu schaffen. Deshalb unterstützen wir die ReDI School of Digital Integration, ein Projekt, das bisher rund 13.000 Geflüchtete trainiert hat – online und an den Standorten in Berlin, Hamburg, München und in Nordrhein-Westfalen. Wir möchten einen breiten Zugang zu digitaler Bildung zur Verbesserung der beruflichen Möglichkeiten fördern und ein starkes Netzwerk zwischen Student*innen, Absolvent*innen und Lehrkräften aufbauen.

➤ Erfahren Sie mehr zu unserer ReDI School-Partnerschaft

„Ich stand vor der Wahl: Entweder alles hinzuwerfen und hochverschuldet in den Iran zurückgehen oder mir Geld von einem Familienmitglied zu borgen und mein Bestes zu geben, um es zurückzuzahlen. ReDI ist mehr, als man auf den ersten Blick sieht. Es gibt Mentor*innen, die dir mit deinem Lebenslauf helfen und dich unterstützen, einen Job zu finden.“

Yasmin, 30,
Absolventin ReDI School



WAS WIR LERNEN

Wir haben gelernt, dass Kompetenzen alleine nicht genug sind. Wir müssen Menschen helfen, besser auf den Arbeitsmarkt vorbereitet zu sein und dort Fuß zu fassen. Deshalb haben wir unseren Schwerpunkt darauf gelegt, Menschen bei genau diesen jobbezogenen Kompetenzen zu unterstützen. Dazu gehört, dass wir die richtigen Fähigkeiten und Qualifikationen für gefragte Arbeitsplätze anbieten sowie Mentoring und Kontakte zu Arbeitgebern und Netzwerken fördern.

Ein gleichberechtigter Zugang zu und Partizipation an der Informatikausbildung sind von entscheidender Bedeutung. Wir erweitern unseren Schwerpunkt, um dieses Problem besser anzugehen, indem wir eine Reihe von Qualifizierungsinitiativen starten und unterstützen. Gemeinsam mit unseren Partnern gewähren wir Zuschüsse, um Kapazitäten aufzubauen und das Ökosystem zu erweitern.

Der Mangel an qualifizierten Lehrkräften zur Vermittlung von IT-Wissen ist riesig. Unser Engagement beschränkt sich daher nicht auf Spenden, sondern umfasst auch IT-Kurse, die von Microsoft-Fachleuten als freiwilligen Lehrern gehalten werden.

Die Qualifizierung von Geflüchteten hilft ihnen, ein neues Leben in Deutschland zu beginnen, und trägt gleichzeitig dazu bei, den Fachkräftemangel in den Bereichen IT und Cybersicherheit zu beheben.

➤ Für mehr Berichte zu inklusivem Wachstum besuchen Sie unseren globalen Reports Hub

Grundrechte schützen

Wir unterstützen unmissverständlich die Grundrechte der Menschen: Von der Verteidigung der Demokratie über den Schutz der Menschenrechte bis hin zur Beseitigung von Rassismus und Ungleichheit. Und weil Bildung, Gesundheit und andere wichtige Güter zunehmend von digitalen Technologien abhängen, sind der Zugang zu Breitband und Internet fundamental für eine gerechtere Zukunft.



Erfahren Sie mehr darüber, wie wir uns weltweit für Grundrechte einsetzen



Grundrechte schützen

>18.000

deutsche NGOs wurden mit Software- und Cloud-Spenden unterstützt: Seit 2008 arbeitet Microsoft eng mit Stifter Helfen und deren Online-Portal für IT-Spenden zusammen.

>\$15.000.000

an Spenden und Preisnachlässen wurden in den letzten 15 Jahren an mehr als 400 gemeinnützige Organisationen vergeben – Organisationen, die wichtige Dienste in den Bereichen Menschenrechte, Flüchtlingshilfe oder Nachhaltigkeit leisten.

€200.000

wurden von unseren deutschen Mitarbeitenden gespendet, um Hilfsorganisationen in der Region Ahrtal nach der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2021 zu unterstützen.



Unsere Büros in Deutschland wurden so gestaltet, dass sie zu 100 % barrierefrei sind. Dasselbe wollen wir auch bei unseren öffentlichen Veranstaltungen erreichen: Alle Menschen in Deutschland sollen Zugang haben.



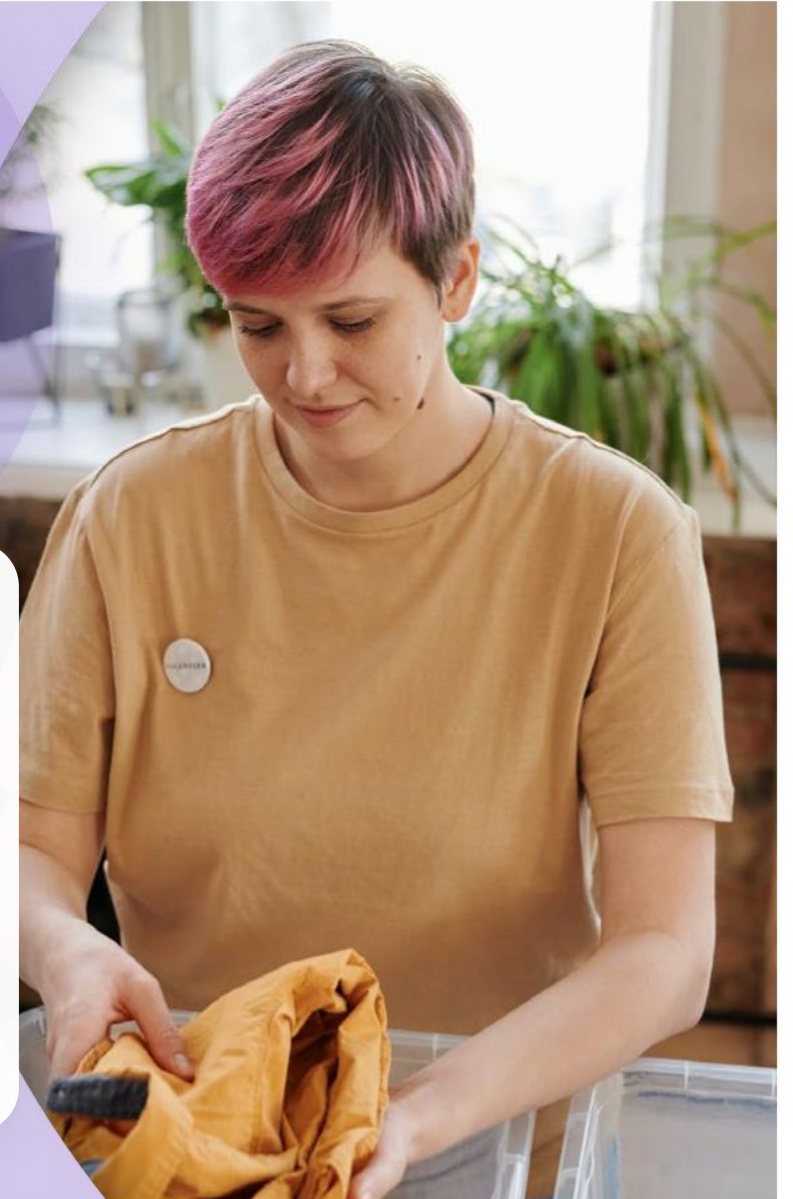
Mit der Initiative SkillHer - initiiert, geplant und begleitet von Microsoft-Mitarbeitenden – unterstützen wir Frauen und genderqueere Menschen beim Erwerb von technischem Wissen.



1989 wurde GLEAM (Gay and Lesbian Employees at Microsoft) von einem Dutzend Mitarbeitenden gegründet und umfasst heute auch transgender, queere und bisexuelle Mitarbeitende sowie deren Allies.



Wir haben SkillAll ins Leben gerufen, ein Qualifizierungs-Netzwerk für Menschen mit Behinderungen, das von deutschen Microsoft-Mitarbeitenden betrieben wird.





Wir stärken die demokratische Gemeinschaft in Deutschland mit Plattformen wie der Co:Lab „KI in Kommunen“. Sie möchte die Kommunen für das Thema Künstliche Intelligenz und ihre Anwendungsmöglichkeiten sensibilisieren und sie bei der Umsetzung unterstützen.



Seit 2018 hat Microsoft humanitäre Projekte in 20 Ländern unterstützt, darunter auch Deutschland, um Lösungen für die Herausforderungen in den Bereichen Katastrophenschutz, Flucht und Vertreibung zu finden.



Um den Erhalt von Sprachen zu fördern, hat Microsoft unter anderem das Übersetzerwerkzeug in seine Translator-Apps, den Bing Translator und Microsoft Office integriert.



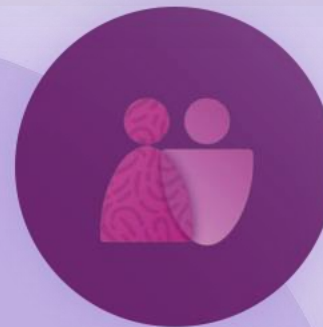
Im Jahr 2021 haben wir die Erklärung „Gemeinsam gegen Sexismus und sexuelle Belästigung“ unterzeichnet, um uns für bessere Prävention und Sensibilisierung zu engagieren - gegen sexistisches Verhalten einzuschreiten, klare Richtlinien anzuwenden und Beschwerdestellen einzurichten.

65.000

Schüler*innen mit Behinderungen haben durch unsere Initiative „Code Your Life“, die in Zusammenarbeit mit der Aktion Mensch ins Leben gerufen wurde, an digitalen Ausbildungsprogrammen teilgenommen.

>12.000

Kitas und Schulen arbeiteten im Rahmen der bundesweiten Initiative „Schlaumäuse - Kinder entdecken Sprache“ mit unserer Sprachlernsoftware, um Kindern einen erfolgreichen Start in die Schule zu ermöglichen.



IMPACT-STORY

Automatische Bilderkennung hilft bei der Bekämpfung von Kinderpornografie

Die Demokratie lebt von einer freien und geschützten Gesellschaft. Deshalb hat Microsoft Deutschland gemeinsam mit dem Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen und der bei der Staatsanwaltschaft Köln angesiedelten Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime (ZAC NRW) eine [KI-basierte Lösung zur Auswertung von kinderpornografischem Bildmaterial entwickelt](#). Was als gemeinsames Forschungsprojekt begann, ist heute in die Arbeit der ZAC NRW integriert.

Das Projekt beschleunigte die Beweissicherung des oft umfangreichen Materials erheblich: Mit Hilfe der Microsoft Cloud und eines KI-basierten Algorithmus kann Kinder- und Jugendpornografie automatisch erkannt und kategorisiert werden. Verdächtige Bilder werden bei Bedarf von den Behörden priorisiert, wodurch schneller gehandelt werden kann.

„Die große Herausforderung besteht darin, Datenträger zeitnah auszuwerten, da die Ermittlungsbehörden Beweise nicht über einen unverhältnismäßig langen Zeitraum aufbewahren dürfen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Beweise freigegeben werden müssen, bevor mit Sicherheit feststeht, ob sie kinderpornografisches Material enthalten.“

Markus Hartmann
Leiter der ZAC NRW, Oberstaatsanwalt



WAS WIR TUN

Missbrauchsdarstellungen von Kindern und Jugendlichen verbreiten sich im Internet zunehmend. Allein im Jahr 2021 stieg die Zahl der Verdachtsfälle in Deutschland um mehr als 50 Prozent. Die Aufklärung solcher Straftaten wird immer schwieriger, weil in kurzer Zeit große Mengen an Beweisen ausgewertet werden müssen. Hier kann Künstliche Intelligenz (KI) einen wertvollen Beitrag leisten.

Microsoft hat in Zusammenarbeit mit den Behörden eine rechtssichere, hybride Cloud-Lösung für die automatisierte Erkennung und Kategorisierung von Kinder- und Jugendpornografie entwickelt. Die Lösung hat sich bisher bei der Beweissicherung als sehr erfolgreich erwiesen und konnte in 92 % aller Fälle die Bilder korrekt kategorisieren.

Die genaue Einhaltung der Gesetze und des Datenschutzes wird durch einen speziell entwickelten Abstraktionsalgorithmus gewährleistet, der die Bilddateien vollständig und irreversibel abstrahiert und anonymisiert (dekonstruiert). Nach dieser Dekonstruktion ist kein Bildinhalt mehr für das menschliche Auge erkennbar. Die Ermittlungsbeamten müssen sich die oft belastenden Inhalte nicht mehr ansehen.

➔ Für mehr Berichte zum Schutz von Grundrechten besuchen Sie unseren globalen Reports Hub

Eine nachhaltige Zukunft schaffen

Der Klimawandel ist das bestimmende Thema unserer Generation. Seine Bewältigung erfordert rasches Handeln aller – ebenso wie technische Innovationen. Wir haben uns selbst verpflichtet und dafür detaillierte Pläne zur Verwirklichung erarbeitet. Wir helfen aber auch anderen dabei, ihre eigenen Klimaziele festzulegen und zu verfolgen.



Erfahren Sie mehr darüber, wie wir weltweit eine nachhaltige Zukunft schaffen



Negative CO2-Emissionen

UNSER ENGAGEMENT

Bis 2030 werden wir CO2-negativ sein. Bis 2050 werden wir den gesamten Kohlenstoff aus der Atmosphäre beseitigen, den wir seit unserer Gründung 1975 verursacht haben.

Laufendes Engagement

Scope 1

Direkte Emissionen, die durch unsere Aktivitäten entstehen



Scope 2

Indirekte Emissionen aus unserem Verbrauch von Elektrizität oder genutzter Wärme



Scope 3

Indirekte Emissionen aus allen anderen Aktivitäten, an denen wir beteiligt sind



UNSER IMPACT

Wir haben unsere Scope 1- und 2-Emissionen (marktbasiert) um 58.654 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (mtCO2e) gesenkt, während die Scope-3-Emissionen um 22,7 % gestiegen sind.

In den Geschäftsjahren 2021 und 2022 haben wir einen Vertrag zur Beseitigung von 2,5 Millionen Tonnen Kohlendioxid abgeschlossen und damit unser kumulatives Zweijahresziel erreicht.

Wir haben neue Stromabnahmeverträge für rund 5,8 Gigawatt erneuerbare, kohlenstofffreie Energie in 10 Ländern unterzeichnet, die uns auf unserem Weg zur Kohlenstoffneutralität voranbringen.

Positive Wasserbilanz

UNSER ENGAGEMENT

Bis 2030 werden wir vor allem in den wasserarmen Regionen, in denen wir tätig sind, mehr Wasser auffüllen als wir verbrauchen. Außerdem werden wir den direkt auf unsere Tätigkeiten zurückzuführenden Wasserverbrauch verringern.

Laufendes Engagement

>95.000
Menschen haben Zugang zu sicherem Wasser oder sanitären Einrichtungen erhalten

UNSER IMPACT

Investitionen in Projekte zur Wiederauffüllung der Wasserreserven werden voraussichtlich mehr als 1,3 Millionen Kubikmeter Wasser zurückbringen. Die Projekte werden 21 Wiederauffüllungen in neun Wassereinzugsgebieten auf der ganzen Welt umfassen.

Mehr als 95.000 Menschen haben durch unsere Partnerschaft mit Water.org Zugang zu sauberem Wasser oder sanitären Einrichtungen bekommen.

HINWEIS: Aufgrund der Fristen für die Prüfung und Sicherstellung unserer Daten zur ökologischen Nachhaltigkeit nach Abschluss eines jeden Geschäftsjahres beziehen sich die Daten in diesem Abschnitt auf den Berichtszeitraum für unser Geschäftsjahr 2021.

2012

100% klimaneutral. Einführung einer internen Kohlenstoffgebühr.

2016

Zertifizierung „Abfallfreier Campus“ für den Microsoft-Campus in Puget Sound.

2017

Start von „AI for Earth“. LEED-Gold-Zertifizierung für neue Rechenzentren.

2018

CO2-Engagement für Lieferanten aus China startet. Netto-Null-Bilanz beim Trinkwasser. Grundsteinlegung für den Silicon-Valley-Campus.

2019

Erhöhung der Kohlenstoffgebühr auf 15 US-Dollar. Ziel für die Wiederauffüllung des Wassers festgelegt.

2025

Microsoft arbeitet mit 100% erneuerbarer Energie. Wir schützen außerdem mehr Land als wir nutzen.

2030

Microsoft ist CO2-negativ, abfallfrei und wasserpositiv.

2050

Alle Emissionen seit Gründung von Microsoft sind kompensiert.

Unser Weg 2012–2019

Unsere Ziele 2020–2050

Zero Waste

UNSER ENGAGEMENT

Bis zum Jahr 2030 werden wir unseren ökologischen Fußabdruck beim Abfall auf Null reduzieren.

 **Laufendes Engagement**

UNSER IMPACT

Mehr als 15.200 Tonnen fester Abfälle, die sonst auf Mülldeponien oder in Müllverbrennungsanlagen landen würden, sind in unseren direkten Einflussbereich umgelenkt worden.


Wir reduzieren die Einwegkunststoffe in den Microsoft-Produktverpackungen um 18 Prozent.

Fünf Circular Centers sind geplant, in denen wir die Hardware aus unseren Rechenzentren wiederverwenden und die Bewirtschaftung von Elektroschrott unterstützen. Ein Center wurde in Amsterdam eröffnet, weitere folgen in Boydton, Virginia, Chicago, Dublin und Singapur.

Schutz und Erhaltung der Ökosysteme

UNSER ENGAGEMENT

Wir werden bis 2025 mehr Land schützen als wir nutzen.

 **Ziel wird bis zum Zieldatum erreicht**

24

Petabytes Daten sind über unseren Planetary Computer auf Azure öffentlich zugänglich

UNSER IMPACT

Wir haben einen Vertrag zum Schutz von über 17.000 Hektar Land abgeschlossen. Das sind 50 Prozent mehr Land, als wir für unseren Betrieb nutzen.

Mit unserem „Planetary Computer“ haben wir auf Azure 24 Petabyte Daten öffentlich zugänglich gemacht – darunter über 30 Umwelt- und Erdbeobachtungsdatensätze in einem analysefähigen Format. Damit können Wissenschaftler*innen effektivere Strategien zum Schutz und zur Wiederherstellung von Ökosystemen entwickeln.

HINWEIS: Aufgrund der erforderlichen Fristen für die Prüfung und Sicherstellung unserer Daten zur ökologischen Nachhaltigkeit nach Abschluss eines jeden Geschäftsjahres beziehen sich die Daten in diesem Abschnitt auf den Berichtszeitraum für unser Geschäftsjahr 2021.

Responsible Sourcing

Im Rahmen unseres Engagements für eine nachhaltige Zukunft betreiben wir ein branchenweit führendes Programm für Responsible Sourcing, das sich proaktiv mit Fragen der Menschenrechte, der Umwelt, der Gesundheit und Sicherheit sowie mit ethischen Fragen beschäftigt.


Wir arbeiten dafür eng mit unseren Lieferanten zusammen, um sicherzustellen, dass auch sie unsere Standards und Verpflichtungen einhalten. Dazu zählt unsere Verpflichtung, unsere Scope-3-Emissionen um mehr als die Hälfte zu reduzieren – ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu unserem Ziel, bis 2030 CO2-neutral zu sein.

Dafür haben wir beispielsweise im Mai 2021 in einer Pilotfabrik in der chinesischen Provinz Zhejiang eine Bewertung der Kohlenstoffemissionen durch Dritte durchführen lassen. Die Ergebnisse bei den Scope-1- und 2-Emissionen zeigen, dass die Fabrik zu den Anlagen mit den höchsten Kohlenstoffemissionen in ihrer Kategorie gehörte.

Im Rahmen des Responsible Sourcing Programms arbeiteten wir mit dem Lieferanten zusammen, um ihn zu Nachhaltigkeitsverpflichtungen zu motivieren, die auch die monatliche Kontrolle der wichtigsten

Leistungsindikatoren umfasst. Mittlerweile hat das Unternehmen die „Zero Waste to Landfill Platin“-Zertifizierung von Underwriter Laboratories erhalten.

Globale Lieferketten sichern den wirtschaftlichen Fortschritt auf der ganzen Welt. Das Errichten verantwortungsvoller Lieferketten ist eine anspruchsvolle Aufgabe, aber sie ist entscheidend, um unsere Mission voranzubringen und eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen.

 **Erfahren Sie mehr in unserem Responsible Sourcing Report**



IMPACT-STORY

Gemeinsam denken und handeln: Der 10toGo-Thinkathon mit Volkswagen

Im Jahr 2020 haben Microsoft und Volkswagen beschlossen, Startups gemeinsam bei der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen zu unterstützen. Beim **10toGO Thinkathon** haben 20 Teams mit innovativen Konzepten für künstliche Intelligenz (KI) an Lösungen für den Klimawandel gearbeitet.

Eine Zukunft für Wälder in Zeiten globaler Erwärmung: PINA Earth

90 Milliarden: So viele Bäume gibt es allein in Deutschland. Doch leider geht es den Bäumen und Wäldern in Deutschland schlechter denn je. Eine Studie des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zeigt, dass die Stabilität, die Artenvielfalt und die Schutzleistungen der Wälder durch den Klimawandel gefährdet sind.

Das Startup PINA Earth will mit Hilfe von KI Luftbilder von Wäldern auswerten und durch das Pflanzen von klimatisch robusten Bäumen zu ihrem Erhalt beitragen. Mit dieser Idee hat das Team den ersten Platz beim Thinkathon gewonnen.

„Der Thinkathon kam für uns zum perfekten Zeitpunkt. Wir konnten direkt anfangen, Dinge zu bauen. Die Finanzierung hat uns als Startup ganz andere Möglichkeiten gegeben. Dadurch konnten wir auch als Team viel schneller wachsen.“

Dr. Gesa Biermann,
Gründerin von PINA Earth



Kann KI dabei helfen, die drängendsten Probleme der Welt zu lösen?

KI ist ein gutes Werkzeug, um effiziente und ressourcenschonende Lösungen zu finden. Sie kann helfen, Klimaschutz und Wohlstand in Einklang zu bringen. Das Messen von Emissionen und das Identifizieren von Reduktionsmöglichkeiten in Echtzeit ist eine Aufgabe, welche die Leistungsfähigkeit der Cloud erfordert. Dafür gibt es zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten, zum Beispiel in der Logistik, wo KI-Prozesse verbessern und damit CO2-Emissionen reduzieren kann.

Wir nehmen die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen in Angriff

Das Potenzial von KI geht jedoch weit über den Klima- und Umweltschutz hinaus. Die Vereinten Nationen haben 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung definiert, die nicht nur den Schutz natürlicher Ressourcen, sondern auch den Kampf gegen Hunger, den Zugang zu Bildung oder die Gleichstellung der Geschlechter umfassen. Diese Ziele sollen bis 2030 erreicht werden. Mit unserem Programm „Entrepreneurship for Positive Impact“ unterstützt Microsoft Startups, die an mindestens einem dieser Nachhaltigkeitsziele arbeiten.

➤ Für mehr Berichte zu Nachhaltigkeit besuchen Sie unseren globalen Reports Hub

Vertrauen gewinnen

Bei Microsoft sind wir optimistisch und glauben an den Nutzen technologischer Entwicklungen – wir wissen aber auch um die Herausforderungen. Damit innovative Technologien wirklich unterstützen, müssen die Menschen ihnen und den Unternehmen, die dahinter stehen, vertrauen können.



Erfahren Sie mehr darüber, wie wir weltweit Vertrauen schaffen



Vertrauen gewinnen



Seit Januar 2023 sind wir dabei, die EU-Datengrenze für alle unsere Cloud-Anwendungen für den öffentlichen Sektor und Unternehmenskunden umzusetzen.



Microsoft Deutschland arbeitet im Rahmen der „Allianz für Cybersicherheit“ eng mit den zuständigen Behörden sowie weiteren Partnern zusammen und engagiert sich in allen Fragen der Cybersicherheit.



Wir erfüllen die spezifischen Anforderungen aller deutschen Sicherheitsstandards, einschließlich des C5-Prüfzertifikats des BSI-Anforderungskatalogs.



Wir haben in deutsche Rechenzentren investiert, um Cloud-Lösungen auch aus Deutschland anzubieten – mit lokaler Datenspeicherung sowie integrierten Security- und Compliance-Lösungen.



Microsofts „Cloud & AI Center“ in Berlin lädt ein: Hier geben wir Einblicke in KI und klären über den verantwortungsvollen Umgang mit dieser Technologie auf.



2022 haben wir unser neues Forschungslabor in Berlin eröffnet, das die deutsche Wissenschaftsgemeinschaft mit Deep-Learning-Technologien unterstützen wird.





\$20 Mrd.

werden bis 2026 weltweit in die Cybersicherheit investiert, um die digitale Sicherheit für unsere Kunden und Partner zu verbessern.



Um die Rechte unserer Partner und Kunden zu schützen, haben wir uns mit all jenen Unternehmen zusammengeschlossen, die den Trusted Cloud Principles zustimmen.



Microsoft hat sechs Prinzipien definiert, die die Entwicklung und den Einsatz von verantwortungsvoller KI im Unternehmen anleiten.



Microsoft Deutschland ist im Jahr 2022 der Cybersecurity-Initiative **Charter of Trust (CoT)** beigetreten. Als CoT-Mitglied wollen wir unsere Expertise im Bereich Cybersicherheit nutzen, um starke Leitlinien für eine sichere digitale Welt zu entwickeln und zu fördern.



Unser **Digital Civility Index** untersucht 21 Online-Risiken. In Deutschland gehören unerwünschte obszöne Nachrichten und Bilder sowie die Aufforderung zu sexuellen Handlungen zu den am stärksten wahrgenommenen Risiken. Wir bieten einen Leitfaden, der hilft, sich online sicher zu verhalten.



2008 haben wir die **Digital Crimes Unit (DCU)** von Microsoft ins Leben gerufen, ein internationales Experten-Team, das Cyberkriminalität bekämpft und Menschen sowie Unternehmen in komplexen Bedrohungslandschaften schützt.



Wir haben 2018 das **Programm „Defending Democracy“** ins Leben gerufen. Unser Ziel ist es, demokratische Institutionen weltweit besser vor Cyberangriffen zu schützen und die Auswirkungen von Desinformationskampagnen wirksamer zu bekämpfen.

IMPACT-STORY

Wissenschaftliche Durchbrüche mit Deep Learning: Microsoft eröffnet Forschungslabor in Berlin

Deep Learning wird die Naturwissenschaften im kommenden Jahrzehnt maßgeblich beeinflussen. Deswegen baut Microsoft ein AI4Science-Team auf, um an der Spitze dieser Entwicklung zu forschen und maschinelles Lernen für die Naturwissenschaften nutzbar zu machen.

Als Teil dieser Initiative eröffnete Microsoft am 1. Oktober 2022 ein Forschungslabor in Berlin. Gegründet und geleitet wird es von Professor Dr. Frank Noé, der bereits einen Lehrstuhl für KI in den Naturwissenschaften an der Freien Universität Berlin innehat.

Die KI-gestützte Technologie wird die Fähigkeit, Naturphänomene vorherzusagen, drastisch verbessern. Sie werden eine genaue Modellierung komplexer Systeme in künstlichen neuronalen Netzen ermöglichen, welche die Kapazitäten bisheriger Simulationen weit übersteigt.

Dies markiert den Beginn eines fünften Paradigmas wissenschaftlicher Entdeckungen. Es gibt vielversprechende Anzeichen für Fortschritte, zum Beispiel im Kampf gegen den Klimawandel oder bei der Suche nach neuen Medikamenten.

➤ Lesen Sie mehr über unser Forschungslabor.



„Berlin ist ein sehr interessanter Ort für die Forschung, weil es hier drei große Universitäten, eine Vielzahl von Forschungsinstituten und außeruniversitäre Zentren wie die Max-Planck-Institute gibt. Das ist ein extrem ergiebiges Ökosystem für die Forschung. Es ist ein perfekter Ort für das neue Labor. Ich denke, dass Microsoft so wirklich gut zwischen Grundlagenforschung und ihrer industriellen Anwendung liegt.“

Professor Dr. Frank Noé
Professor für Künstliche Intelligenz an der Freien Universität Berlin,
Research Manager im Berlin/Deutschland-Team von Microsoft Research

WAS WIR LERNEN

Im Rahmen des AI4Science-Programms bringt Microsoft seine Expertise in den Bereichen maschinelles Lernen und skalierbares Cloud-Computing mit dem Knowhow von Unternehmen und Forschungseinrichtungen zusammen. Das Potenzial für Ergebnisse, die sich in der Praxis auswirken, ist bereits erkennbar.

So wird beispielsweise die Zahl der Moleküle, die für eine medizinische Anwendung in Frage kommen, auf 10^{60} geschätzt, die Gesamtzahl der stabilen Verbindungen liegt jedoch bei 10^{180} . Das entspricht in etwa der quadratischen Anzahl der Atome im bekannten Universum.

Wenn es gelänge, diese riesigen Welten zu erforschen, würde die Menschheit über bedeutende Möglichkeiten verfügen – zum Beispiel zur Entwicklung neuer Medikamente, zur Suche nach Substanzen, um CO_2 direkt aus der Atmosphäre zu entfernen, oder besseren Materialien für Batterien, Elektroden für Brennstoffzellen. Schier unbegrenzte Möglichkeiten tun sich auf, eine riesige Terra Incognita.

Microsoft unterstützt die starke deutsche Wissenschafts-Community mit Deep-Learning-Technologien auf nachhaltige Weise. Wir sind ein verlässlicher Partner der Wissenschaft.

➤ Für mehr Berichte zu Sicherheit und Vertrauen besuchen Sie unseren globalen Reports Hub

Gemeinsam können wir mehr erreichen

Wir sind stolz auf unsere Fortschritte, wissen aber auch, dass noch viel mehr zu tun ist und wir dafür alle zusammenarbeiten müssen. Machen Sie mit!

- › Erfahren Sie mehr über unseren Impact in Deutschland
- › Entdecken Sie [Microsoft.com/impact](https://microsoft.com/impact)
- › Folgen Sie Microsoft On the Issues



#40JahreFürDE

